



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 16.09.2021

Niederschrift

3. Sozialausschusssitzung vom 13.09.2021

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Ausschussmitglied

Frau Helga Berthold

Herr Sven Blümlein

Herr Abdelaziz Mouami

Frau Beate Pfeffermann

ab 19:50 Uhr

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Frau Helga Weber

Stellvertretendes Mitglied

Frau Marina Glorius

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

ab 20:00 Uhr

Schriftführerin

Frau Sonja Heid-von Kymmel

Verwaltung

Frau Tanja Hoch

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Tina Argyriadis

Entschuldigt - Vertreterin Marina Glorius

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

20:45 Uhr

Tagesordnung:

3. Sozialausschusssitzung am 13.09.2021

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Magistrats
- 3.1. Personalangelegenheiten Kindertagesstätten; Verlängerung des Grundsatzbeschlusses zu Stellenbesetzungen
Vorlage: 320/0654/2021
4. Teilhabe, Vielfalt und Integration; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021
Vorlage: Grü/0006/2021
5. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Ohne Einwände.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Ruppert berichtet über:

- Die Ferienspiele und die Ferienfreizeit „Surfcamp“ in Frankreich sind jeweils als gelungene/positive Veranstaltungen der Kinder- und Jugendförderung zu verbuchen.
- Die Stelle der Seniorenbeauftragten wurde mit Frau Christina Schulze zum 01.09.2021 besetzt. In kommender Sitzung des Sozialausschusses wird sie sich vorstellen.
- Am 09.09.2021 startete der 2. Versuch für eine Neuauflage und ein Nachfolgeformat von UJAM. In das Jugendzentrum war durch die Kinder- und Jugendförderung eingeladen.
Ergebnis: Erneut ohne Resonanz, was andererseits für die gute Bedarfsabdeckung und Angebotsvielfalt zuwerten ist.
- Am 15.09.2021, 13:00 Uhr, findet im Pfälzer Schloss eine Vorstellung „Zukunftswerkstatt“ KIZ Pestalozzischule als Familienzentrum statt. Interessierte sind willkommen.
- Der aktuelle Beginn des neuen Kita-Jahres – weiterhin unter Einhaltung von Corona-Auflagen – ist insgesamt als guter Start, auch im Hinblick auf die Eingewöhnungskinder – zu bezeichnen.
- Covid-bedingt werden die kommunalen Kitas nicht mit Luftreinigungsanlagen ausgestattet. Regelmäßiges Lüften sowie die Anwendung von CO2-Wächtern erfolgen.
- Ev. Kita Heubach – hier liegt die Rückmeldung der GÜT vom 09.09.2021, Frau Fietz, vor, dass zur möglichen Einrichtung der Waldkindergartengruppe (zusätzliche Schaffung von 20 Ü3-Plätzen) derzeit ein geeigneter Standort gefunden wird. Danach können die Detailplanung sowie die Zeitschiene festgelegt werden.
- Das Stattfinden der diesjährigen Seniorennachmittage soll in der gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte beschlossen werden. Die 2G-Regelung ist einzuhalten. Termin der Entscheidungsfindung: 22.09.2021. Erste Absagen von Richen und Raibach liegen bereits vor.

Zu TOP 3.1

Personalangelegenheiten Kindertagesstätten; Verlängerung des Grundsatzbeschlusses zu Stellenbesetzungen Vorlage: 320/0654/2021

Frau Heid-von Kymmel nimmt Bezug auf den vorliegenden Grundsatzbeschluss, der dem Fachkräftemangel im Bereich des pädagogischen Personals entgegenwirken soll. Die bisherige Anwendung des Beschlusses ergab bereits positive Auswirkungen, so dass nur wenige Erzieher/innen-Stellen unbesetzt sind. Der Anreiz eine unbefristete Stelle besetzen zu können, ist attraktiv.

Umliegende Kommunen reagieren zudem mit weiteren Vergünstigungen (Zahlung tariflicher Zulagen, Vergünstigungen auf dem Wohnungsmarkt, etc.).

Beschlussvorschlag:

Im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes können die Vertretungen für Mutterschutz, Elternzeit und Beurlaubung und Stundenreduzierungen für die Betreuung der eigenen Kinder in unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen eingestellt werden, auch wenn dadurch die Anzahl der Stellen im Stellenplan Teil C für diesen Bereich überschritten wird.

Die Regelung gilt befristet bis zum 31.12.2023.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 4

Teilhabe, Vielfalt und Integration; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021 Vorlage: Grü/0006/2021

Herr Mouami stellt den Antrag für die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vor. Eine Schnittstelle von Betroffenen und Beratungsangeboten soll in Form einer zusätzlichen Anlaufstelle mit festem Ansprechpartner und Sprechzeiten gefunden werden, um die Verwaltung und weitere Ämter zu entlasten.

Frau Hoch, Abt. 140, erläutert die Aufgaben des Sozialamtes der Stadt Groß-Umstadt, das Anlaufstelle für „alle Menschen/Herkünfte“ ist. Weiterhin geht sie auf die zusätzlich bestehenden Stellen des Landkreises Darmstadt-Dieburg ein. Die gut funktionierende Vernetzung wird dargestellt. Frau Heid-von Kymmel bestätigt die bestehenden Angebote – auch die daneben vorhandenen Möglichkeiten der Beratung und Angebote, z.B. ZIBB Frauen für Frauen, Caritas e.V., Diakonie, Ehrenamtsagentur, etc.

Groß-Umstadt hält weiterhin eine Beirats- und Ausschussstruktur vor (Senioren-, Ausländerbeirat, Sozialausschuss), die ebenfalls für die verschiedenen Bereiche zur Verfügung stehen - dies für alle Stadtteile Groß-Umstadts.

Bgm. Ruppert erläutert den Bereich für eingeschränkte/behinderte Gruppen. Hier existiert die gesonderte Anlaufstelle, die durch Frau Christa Kreis abgedeckt wird (Schwerbehindertenbeauftragte).

Die Darstellung der unterschiedlichen Leistungen des städt. Sozialamtes oder auch die des Landkreises Darmstadt-Dieburg & „Vielfalt“, ist auf der jeweiligen Homepage zu finden. Als Anlage ist die jeweilige Angebotsübersicht dem Protokoll beigelegt.

Anschließend ergibt sich eine Diskussion, die über den Antrag hinaus auch die unterschiedlich religiösen Bedarfe/Gotteshäuser beinhaltet.

Abstimmungsergebnis:

2 Jastimmen
5 Neinstimmen
2 Enthaltung

Zu TOP 5 **Mitteilungen und Anfragen**

Frau Berthold erinnert an den Beschluss vom 04.02.2021, der die Vorlage eines Konzeptes an die Stadtverordnetenversammlung zur Auflösung des Senio-Zweckverbandes vorsieht. Termin: 30.11.2021. Sollte dieser Termin nicht eingehalten werden, so obliegt dem Magistrat die Möglichkeit der Kündigung.

Frau Berthold hinterfragt die Situation zum Mietobjekt „Wilhelm-Liebknecht-Straße“. Von Verwaltungsseite wird bestätigt, dass bereits ein geringer Personenkreis umgesiedelt wurde. Sukzessive werden weitere Umsiedelungen durchgeführt – eine weitere Option für den Personenkreis ist die Wohnungsanmietung auf dem freien Markt.

Die Nachfrage zur Öffnung des Kinderspielplatzes in der Ringstraße wird von Verwaltungsseite dahingehend beantwortet, dass auf Lieferbedingungen von Drittfirmen (Ersatz eines Spielgerätes) kein Einfluss genommen werden kann. Coronabedingte Liefereinschränkungen – gerade im Holzbereich – sind dabei, wie in anderen Bereichen auch, zu berücksichtigen.

Dr. Daniela Stoeckel
Ausschussvorsitzende

Sonja Heid-von Kymmel
Schriftführer/in